

– Assistenzsysteme in Mittelklasse-Fahrzeugen im Vergleich –

Notbremsassistenten mit Fußgänger- und Radfahrer-Erkennung



Der ADAC hat wieder nachgeschaut: 2013 wurde getestet, wie gut Notbremsassistenten auf Fußgänger reagieren. 2016 wollen wir wissen, wie weit die Entwicklung fortgeschritten ist, und welche Technik in Mittelklasse-Autos eingebaut wurde.

Etwa 30 % der in Deutschland getöteten Verkehrsteilnehmer sind Fußgänger und Radfahrer (2015: 540 Fußgänger, 380 Radfahrer). In anderen Ländern ist dieser Anteil sogar deutlich höher. Studien zufolge könnten mit wirksamen Assistenten in der gesamten Fahrzeugflotte die Getöteten-Zahlen um bis zu 30 % reduziert werden.

Seit 2016 gibt es bei Euro NCAP ein Testprozedere mit querenden Fußgängern bei Tag, doch **mehr als die Hälfte der tödlichen Fußgänger-Unfälle passieren bei Dämmerung und Dunkelheit**. Daher betrachtet der Test des ADAC zukünftige Anforderungen, wie z.B. den Radfahrer und die Nachtsituation.

Die Überraschung gelang **Subaru**: Das System **erkennt auch bei absoluter Dunkelheit** - also ohne Straßenbeleuchtung - **Fußgänger** in dunkler Bekleidung absolut zuverlässig. Das ist mehr, als das menschliche Auge kann.

Ergebnisse
im Detail

Bilder &
Videos

Fazit

Technik &
Methodik

Empfehlungen
& Tipps

Die Ergebnisse führten zu Überraschungen, sowohl negativ wie positiv, und bilden ab, was heute schon möglich ist, aber auch wo deutliche Verbesserungen angebracht sind und welche Systeme leistungsfähiger werden müssen.

Fahrzeug	Sensor System	Erwachsener querend bis 60 km/h	Erwachsener längs bis 60 km/h	Kind mit Sichtverdeckung bis 50 km/h	Langsamer Radfahrer bis 40 km/h	Nachts mit Warmweste bis 45 km/h	Nachts mit dunkler Kleidung bis 45 km/h
Audi A4	Mono Kamera	72%	88%	93%	50%	71%	17%
Subaru Outback	Stereo Kamera	89%	100%	46%	0%	100%	100%
KIA Optima	Radar + Kamera	72%	75%	54%	0%	50%	0%
Mercedes C-Klasse	Stereo Kamera + Radar	67%	75%	43%	25%	0%	0%
Volvo V60	Radar + Kamera	39%	50%	21%	0%	0%	0%
BMW 3er	Mono Kamera	28%	38%	7%	13%	0%	0%

Der ADAC möchte keine Noten vergeben, stattdessen wird der Erfüllungsgrad in Prozent in den einzelnen Szenarien dargestellt. 100% heißen, dass die Disziplin fehlerfrei gemeistert wurde, der Dummy wurde nicht berührt. 0% heißen, Fußgänger oder Radfahrer wären ohne Geschwindigkeitsverringerung überfahren worden, das System hat die Gefahrensituation schlichtweg nicht erkannt.

Eine Gesamtbewertung und ein Ranking erfolgen nicht.

Fotos: ADAC e.V./Uwe Rattay/Fahrzeughersteller



Die Qualität unserer Verbraucherschutztests wird umfassend und zuverlässig abgesichert. Die Qualitätssicherung umfasst alle Maßnahmen, die der Schaffung, Sicherung und Verbesserung der Qualität dienen. Wir legen deshalb höchste Maßstäbe bei unserer Arbeit an. [Mehr](#)



Special Mein neues Auto -

Was Sie unbedingt beim Autokauf beachten sollten

Weitere interessante Themen für Sie



Der ADAC Autotest

Das Angebot an neuen Fahrzeugen wächst. Um so besser, wenn sich die ADAC-Tester mit allen Vor- und Nachteilen schon befasst haben. [Mehr](#)



Daten im Auto

Der ADAC untersucht, welche Daten Autos erzeugen, speichern und senden. [Mehr](#)



Der EcoTest

Automodelle im Umweltranking:
Der EcoTest bewertet nicht nur
den Kraftstoffverbrauch - er
liefert in einem umfassenden
Messverfahren Aussagen, ob
ein Auto wirklich sauber ist.
[Mehr](#)

Start-Stopp-Systeme

Wenn das Auto steht, muss der
Motor nicht unbedingt laufen.
Abschalten spart Sprit – bis zu
15 Prozent im reinen
Kurzstreckenverkehr. [Mehr](#)

▸ [Autokosten für Sie verglichen](#)

▸ [Autos und ihre Extras](#)

▸ [Alles über Licht am Auto](#)